

Niederschrift

05/2023-28

über die 5. Sitzung der **Gemeindevertretung Boostedt**

am Mittwoch, den 13. Dezember 2023, 19:30 Uhr

im „Hof Lübbe“, Dorfring 32, in Boostedt

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.47 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. Bm Hartmut König | 10. GV Karl-Johann Lorenzen |
| 2. GV Kay Bartling | 11. GV'in Gabriele Luka-Reiter |
| 3. GV Tim Böckenhauer | 12. GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth |
| 4. GV Wolfgang Brückner | 13. GV'in Dagmar Neumann |
| 5. GV Erik Clausen | 14. GV' Jan Ole Notzeblum |
| 6. GV Detlef Emmerlich | 15. GV'in Kathrin Sawade |
| 7. GV Michael Feldmann | 16. GV'in Martina Siegesmund |
| 8. GV Michael Gohl | 17. GV Joachim Siercks |
| 9. GV Gernot Haase | 18. GV'in Birgit Vonderschmitt |

2. Es fehlten entschuldigt:

GV Martin Zimmer

3. Es fehlten unentschuldigt:

-

4. Gäste

Seniorenbeiratsvorsitzender Werner Gohl
Kita-Leitung Nadja Christophersen
Schuldirektorin Dagmar Drummen

Vereinsvorsitzende und Bürger*innen der
Gemeinde

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Verwaltungsfachangestellter Sven Villwock
Amtsmitarbeiterin Corinna Friedrichs

Diese zugleich als Protokollführerin.

II. geänderte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. **(NEU)** Ehrungsangelegenheiten
 - a) Ehrung Liedertafel von 1948 e.V. zum 75-jährigen Bestehen
 - b) Ehrung der Löwen-Apotheke anlässlich des 50-jährigen Bestehen
4. Durchführung von Ehrungen nach der Ehrensatzung
 - a) Ehrung Liedertafel von 1948 e.V. zum 75-jährigen Bestehen
 - b) **(NEU)** Ehrung der Löwen-Apotheke anlässlich des 50-jährigen Bestehen
5. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2023
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragezeit – Teil I
8. Erlass einer 9. Nachtragsatzung zur Entschädigungssatzung
9. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Boostedt für das Gebiet „südlich der Rantzaustraße, östlich der Bahnhofstraße (des Sportplatzes) „GeLoPark Boostedt – Bauabschnitt II“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Auslegungsbeschluss
10. Beschluss des Konzeptes für den Geschosswohnungsbau in der Waldsiedlung
11. Beratung über Zuschussantrag des SV Boostedt – Freigabe weiterer HH-Mittel für die Platzsanierungen
12. Auftragsvergabe Ausbau Heideweg
13. Feststellung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2022 der Wasserversorgung der Gemeinde Boostedt
14. Erlass der Haushaltssatzung 2024
15. **(NEU)** Beschlussfassung zur Durchführung der SH-Netz GmbH als Aktionär
16. Einwohnerfragezeit – Teil II
17. Anfragen, Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, namentlich Seniorenbeiratsvorsitzenden Werner Gohl, Kita-Leitung Nadja Christophersen und Schulleiterin Dagmar Drummen sowie viele Vereinsvorsitzende und Bürger*innen der Gemeinde. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen

war und dass die Beschlussfähigkeit besteht. GV Martin Zimmer fehlt entschuldigt.

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König berichtet, dass die Tagesordnung um TOP3 „Ehrungsangelegenheiten“ sowie um TOP4b „Ehrung der Löwen-Apotheke anlässlich des 50-jährigen Bestehen“ zu ergänzen ist.

Des Weiteren ist TOP 15 „Beschlussfassung zur Gründung der SH-Netz GmbH als Aktionär“ hinzuzufügen. Alle weiteren Punkte verschieben sich fortlaufend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um TOP3 „Ehrungsangelegenheiten“, TOP4b „Ehrung der Löwen-Apotheke anlässlich des 50-jährigen Bestehen“ sowie um TOP 15 „Beschlussfassung zur Gründung der SH-Netz GmbH als Aktionär“ zu ergänzen. Alle weiteren Punkte verschieben sich fortlaufend.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – (NEU) Ehrungsangelegenheiten

a) Ehrung Liedertafel von 1948 e.V. zum 75-jährigen Bestehen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist hierzu auf die Beratungen in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 05.10.2023.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Liedertafel anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens zu ehren.

A01.1.12.

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – (NEU) Ehrungsangelegenheiten

b) Ehrung der Löwen-Apotheke anlässlich des 50-jährigen Bestehen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist hierzu auf die Beratungen in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 05.10.2023.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Löwen-Apotheke anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens zu ehren.

A01.1.12.

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 4 – Durchführung von Ehrungen nach der Ehrensatzung

a) Ehrung Liedertafel von 1948 e.V. zum 75-jährigen Bestehen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König berichtet, dass die Ehrung der Liedertafel bereits bei der offiziellen Feier anlässlich des 75-jährigen Jubiläums durchgeführt wurde. Die Gemeinde hat auch einen Geldbetrag in Höhe von 750,- € überwiesen.

Die Urkunde sowie der Blumenstrauß werden der Vorsitzenden Frau Kahn noch gesondert übergeben.

A01.1.2.

TOP 4 – Durchführung von Ehrungen nach der Ehrensatzung

b) (NEU) Ehrung der Löwen-Apotheke anlässlich des 50-jährigen Bestehen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König begrüßt Herrn Domanowski sen. und Herrn Domanowski jun. und übergibt ihnen anlässlich des 50-jährigen Firmen-Jubiläums der Löwen-Apotheke eine Urkunde, jeweils eine Flasche Wein sowie einen Gutschein über eine Buche.

A01.1.2.

Des Weiteren bedankt sich Bm Hartmut König beim ehemaligen Kita-Leiter Hartmut David, welcher am Wochenende offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde. Herr David hat von der Gemeinde einen zweckgebundenen Gutschein für die Beschaffung von Schulpulten in der Partnergemeinde im Kongo erhalten. Zusätzlich überreicht Bm Hartmut König Frau David einen Blumenstrauß.

Hartwig Puhlmann erhält für die Planung und Durchführung des alljährlichen Ferienpasses ebenfalls Dank. Bm Hartmut König übergibt ihm einen Gutschein.

Weiter bedankt sich Bm Hartmut König bei den Amtsmitarbeitern Sven Villwock und Corinna Friedrichs für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreicht eine Flasche Wein und einen Blumenstrauß.

TOP 5 - Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2023

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2023.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 6 – Bericht des Bürgermeisters

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König berichtet, dass aktuell in der Landesunterkunft 1.527 Personen untergebracht sind. Die Container werden aktuell leer gezogen. Dadurch können die Belegungszahlen noch weiter sinken. Er war am 12.12.2023 zu einem Gespräch mit Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies und Bürgermeister*innen der anderen Städte und Gemeinde, die eine Landesunterkunft unterhalten,

eingeladen. Hier hat ein konstruktiver Austausch stattgefunden. Es wird gut zusammen gearbeitet nicht gegeneinander.

Den Beschluss aus der letzten Gemeinderatssitzung habe er umgesetzt und einen Brief an die Justizministerin gesandt. Ihre Antwort ist heute eingegangen. In dem Schreiben legt die Justizministerin dar, dass der Neubau der Justizvollzugsschule in Boostedt entstehen wird. Dieses Schreiben wird an die Fraktionsvorsitzenden weitergegeben werden.

TOP 7 - Einwohnerfragezeit – Teil I

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es gibt keine Wortbeiträge.

TOP 8 – Erlass einer 9. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist hierzu auf die Beratungen in der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.12.2023.

GV'in Kathrin Sawade ergänzt, die CDU-Fraktion habe sich erneut beraten und schlage vor, die Empfehlung des Finanzausschusses dahingehend zu ändern, dass die Auszahlung der Sitzungsgelder nicht pauschal auf fünf Poolvertreter pro Fraktion auszuweiten ist. Gerechter wäre es, die Besetzung der Fachausschüsse mit Bürgerlichen Mitgliedern als Grundlage zu nehmen. So besetzt die CDU-Fraktion aktuell neun Plätze mit bürgerlichen Mitgliedern in den Fachausschüssen, die UWB-Fraktion sowie die SPD-Fraktion mit jeweils fünf Mitgliedern. Sitzungsgeld ist für die prozentual gleiche Anzahl von Fraktionsmitgliedern zu zahlen, welche als Ersatzmitglieder für den Vertretungsfall zur Verfügung stehen. Die Vorsitzenden der UWB-Fraktion und der SPD-Fraktion können diesem Vorschlag folgen.

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entschädigungssatzung unter § 3 Sitzungsgeld wie folgt zu ändern:

„Folgender Absatz 5 wird neu eingefügt:

Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen erhalten, neben den zuvor genannten Personen ebenfalls 100 % bürgerliche Ausschussmitglieder als Reserve.“

A01.1.1

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür: 18	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------------------------	------------------	-------------------	------------------------

Beschluss 2:

Bearb. durch:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entschädigungssatzung unter § 4 Sonstige Entschädigungen wie folgt zu ändern:

„(2) Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten als Aufwandsentschädigung ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70,- €.“

A01.1.1

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür: 18	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------------------------	------------------	-------------------	------------------------

TOP 9 – Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Boostedt für das Gebiet „südlich der Rantzastraße, östlich der Bahnhofstraße (des Sportplatzes) „GeLoPark Boostedt – Bauabschnitt II“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Auslegungsbeschluss

Beratungsinhalt:

Bearbeitet
durch:

Bm Hartmut König stellt den Sachverhalt wie folgt dar:

Die erneute öffentliche Auslegung hat vom 30.10. bis zum 14.11.2023 stattgefunden. Die Träger öffentlicher Belange hatten bis zum 22.11.2023 Zeit eine Stellungnahme abzugeben. Aus der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Am 27.11.2023 im Bau- und Konversionsausschuss ist man davon ausgegangen, dass keine Stellungnahmen vorliegen, die die Planunterlagen verändern. Zwischenzeitlich ist doch noch eine Stellungnahme eingegangen. In ihrer Stellungnahme erhebt die untere Naturschutzbehörde grundsätzlich keine Bedenken, unter der Annahme, dass bestehender Gebäudebestand, sowie bestehende Gehölzbestände erhalten bleiben. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes befinden sich keine Bestandsgebäude und der Gehölzbestand wird komplett beseitigt. Weiter wird die Aufnahme einer Festsetzung zum Schutz des Gehölzbestandes gefordert.

Verwaltungsseitig wurde versucht mit der unteren Naturschutzbehörde die falsche Annahme zu klären und eine neue Stellungnahme zu bekommen. Dies ist bis Dienstagabend leider nicht möglich gewesen. Aufgrund dessen wurde die geforderte Festsetzung in Begründung und Text Teil B eingearbeitet.

Der Grundstückseigentümer, als einziger Betroffener, hat der Änderung zugestimmt. Somit ist keine erneute Beteiligung erforderlich. Da die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde unter der Annahme falscher Tatsachen erteilt wurde, sollte der Satzungsbeschluss unter den Vorbehalt gestellt werden, dass die untere Naturschutzbehörde auch unter Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse keine Bedenken hat.

Der am 28.11.2023 beschlossene städtebauliche Vertrag wurde seitens des Vorhabenträgers unterzeichnet. Somit sind die Voraussetzungen der Stadt Neumünster erfüllt.

Beschluss:

Bearbeitet
durch:

Die Gemeindevertretung fasst den nachfolgenden Beschluss unter dem Vorbehalt, dass seitens der unteren Naturschutzbehörde, nach Berücksichtigung der tatsächlichen Situation, weiterhin keine Bedenken bestehen.

1.

Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 50 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in der Abwägungstabelle ersichtlichen Ergebnis geprüft. Die GKU Standortentwicklung mbH wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 50 für das Gebiet „südlich der Rantzaustraße, östlich der Bahnhofstraße (des Sportplatzes) „GeLoPark Boostedt – Bauabschnitt II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.boostedt.de eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

A02.4.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 - Beschluss des Konzeptes für den Geschosswohnungsbau in der Waldsiedlung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König nimmt Bezug auf das im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 25.09.2023 vorgestellte Konzept für den Mehrgeschosswohnungsbau in der Waldsiedlung. Die in der Zwischenzeit noch aufgetauchten Fragen konnten mit dem Investor nachgearbeitet werden. Die Arbeitsgruppe hat sich erneut getroffen.

GV Wolfgang Brückner fragt, ob es ein Zeitfenster gibt. In welchem der Baubeginn nach dem Kauf umzusetzen ist. GV Jan Ole Notzeblum erklärt, für WA 1 und WA 2 beträgt der Zeitraum drei Jahre, für WA 3 und WA 4 sind es vier Jahre.

Der Vorsitzende des Bau- und Konversionsausschusses GV Joachim Siercks ergänzt, er werde für weitere Rückfragen auch nochmal im Januar Kontakt mit der Firma H-Projektierung aufnehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Zusammenarbeit mit der H-Projektierung zur Umsetzung des eingereichten Konzeptes für den Mehrgeschosswohnungsbau in der Waldsiedlung weiter voranzutreiben.

A02.4.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 - Beratung über Zuschussantrag des SV Boostedt – Freigabe weiterer HH-Mittel für die Platzsanierungen

Beratungsinhalt:

Bearbeitet
durch:

Finanzausschussvorsitzender GV Michael Feldmann erläutert den vorliegenden Zuschussantrag des SV Boostedt bezüglich der Platzsanierung der Plätze A bis C. Hierüber hat der Finanzausschuss bereits in der Sitzung vom 04.12.2023 beraten. Die Gesamtkosten bis Ende des Jahres werden voraussichtlich 485.000 € betragen. Um die in Kürze zu erwartenden Rechnungen begleichen zu können, bittet der SV Boostedt um weitere Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 €, die überplanmäßig kurzfristig zur Verfügung gestellt werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, noch im Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 150.000 € als Zuschuss für die Platzsanierungen der Plätze A bis C dem SV Boostedt zur Verfügung zu stellen.

A02.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 12 - Auftragsvergabe Ausbau Heideweg

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist auf die Vorlage und ergänzt, dass hier noch die Ingenieurkosten hinzuzurechnen sind. Diese wurden in der Vorlage nicht mit eingerechnet.

GV Gernot Haase regt an, bei zukünftigen Planungsvergaben darauf zu achten, dass die Leistungsfähigkeit der Firma vertraglich vereinbart wird.

A02.6.2
A02.6.1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für den Ausbau des Heideweges an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma SAW aus Kiel, zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 608.814,12 € zu erteilen.

A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 13 - Feststellung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2022 der Wasserversorgung der Gemeinde Boostedt

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist auf hierzu auf die Beratungen in der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.12.2023.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den vorliegenden Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 763.767,49 € und einem Jahresgewinn von 6.546,64 € fest und beschließt, den Jahresgewinn in voller Höhe der allgemeinen Rücklage des Betriebs gewerblicher Art hinzuzuführen. Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung dem Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung zur Stärkung des Eigenkapitals eine Einlage in Höhe von 23.662 € hinzuzuführen.

A02.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 14 - Erlass der Haushaltssatzung 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Finanzausschussvorsitzender GV Michael Feldmann verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.12.2023 und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (**siehe Anlage**) die einzelnen festzusetzenden Werte, die hier zusammengefasst wurden. Insgesamt legt er dar, dass künftig mehr Haushaltsdisziplin erforderlich ist. Durch mehr Absprachen innerhalb der Ausschüsse und mit der Kämmerei, soll besser geprüft werden, welche Maßnahmen erforderlich sind. Alternativ müssten die Hebesätze für die Grundsteuer A, B und die Gewerbesteuer künftig deutlich erhöht werden.

Bm Hartmut König regt an, einen Koordinierungsausschuss für eine engere Zusammenarbeit ins Leben zu rufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grund des § 77 Gemeindeordnung den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 14.517.500 €, einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit 15.654.200 €, einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.136.700 € sowie im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 14.285.900 €, einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 14.679.300 €, einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit 1.238.000 € und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit 7.359.800 € festzusetzen. Des Weiteren wird die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 16,96 Stellen festgesetzt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz für die Grundsteuer A mit 300 v. H., für die Grundsteuer B mit 335 v. H., für die Gewerbesteuer mit 320 v. H. festgesetzt. Außerdem wird der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingebung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, mit 5.000 € festgesetzt.

A02.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 15 - (NEU) Beschlussfassung zur Durchführung der SH-Netz GmbH als Aktionär

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.12.2023.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG zuzustimmen.

A02.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **18** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 16 - Einwohnerfragezeit – Teil II

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bürgerin Frau Rex erkundigt sich, wann das Interessenbekundungsverfahren für die geplante Zusammenlegung der Kinderbetreuung an der GGS startet. GV'in Kathrin Sawade bezieht sich auf die Sitzung des JSSS vom 09.11.2023. Aktuell werden sämtliche Informationen im Hintergrund zusammengetragen. Die Qualitätskriterien des Landes sind jedoch noch nicht klar definiert. Durch die Presse wurde bekannt, dass sich die Gruppengröße auf 25 zu betreuende Kinder erhöhen soll. Bisher sind keinerlei Qualitätskriterien für die Mitarbeitenden bekannt. Auch das Raumkonzept muss angepasst werden. Denkbar wäre es, zusätzliche Räume in der Schule zu nutzen und zusätzliche AGs anzubieten. Das Ziel ist es, die Umstellung zum neuen Schuljahr im Sommer 2024 durchzuführen. Die Pflicht kommt erst 2026.

Bürger Herr Speiser fragt, ob die in der Haushaltssatzung vorgestellten Kosten über 4 Millionen Euro für die Kinderbetreuung reelle Kosten sind. GV Wolfgang Brückner erklärt, dies sind die reinen Anteile, die von der Gemeinde bezuschusst werden. GV'in Kathrin Sawade ergänzt, durch das Kita-Gesetz sind die Elternbeiträge gedeckelt, dadurch entsteht ein höheres Defizit, welches von der Gemeinde aufgefangen wird.

Rasselbandenvorsitzende Frau Schwirtz gibt zu bedenken, dass die Rasselbande die Zu- und Absage für das neue Schuljahr im März erteilen müssen. Unter den aktuellen Gegebenheiten müsste ca.40 Kindern und deren Eltern abgesagt werden. Die Eltern, als auch die Rasselbande, können durch das schwebende Verfahren schwer planen. GV'in Kathrin Sawade pflichtet ihr bei, teilt jedoch auch mit, dass ohne die Festlegung der Rahmenbedingungen leider noch nicht weiter geplant werden kann.

TOP 19 - Anfragen, Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König bittet darum, sollte es Vorfälle mit Bewohnern der Landesunterkunft oder sonstiges geben, diese nicht an ihn sondern direkt an die Polizei zu melden. Das Videomaterial am Bahnhof und in der AKN ist nur 72 Stunden verfügbar und sollte schnellstmöglich gesichtet werden, ohne durch Umwege Zeit verstreichen zu lassen. Weiter rät er, nicht den dunkeln Weg am Bahnhofsgebäude entlang zu nutzen, sondern den beleuchteten Weg an den Bahnschienen entlang.

GV Gernot Haase stellt fest, dass das regelmäßige Müllsammeln mit den Bewohner*innen der Landesunterkunft fruchtet.

GV'in Kathrin Sawade berichtet, dass durch einen Bewohner der Landesunterkunft das verloren gegangenen Portemonnaie ihrer Bekannten vollständig bei der Polizei abgegeben wurde.

GV Detlef Emmerlich möchte noch einmal klarstellen, dass noch nicht beschlossen hat, dass die Landesunterkunft weiter betrieben wird. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, Verhandlungen aufzunehmen.

Abschließend bedankt sich Bm Hartmut König für die Zusammenarbeit im Gemeinderat. Er gibt zu bedenken, dass dies ein ehrenamtliches Engagement ist und wünscht sich mehr Wertschätzung.

Abschließend wünscht er allen schöne Festtage sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr und lädt alle zum anschließenden Schinkenbrotessen ein.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.47 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführerin